



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates
der Philosophischen Fakultät

Bearbeiter: Frank Pawella
Telefon: 0351 463-35490
Telefax: 0351 463-37112
E-Mail: dekanatsrat.phf@tu-dresden.de

HAUSPOST

Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 15. März 2023 in Form einer Videokonferenz über den Dienst BigBlueButton

Öffentlicher Teil

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.10 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Dr. Julia Enxing, PD Dr. Silke Fehleemann, Caroline Friedrich, Prof. Dr. Gisela Hürli-
mann, Prof. Dr. Uwe Israel, Prof. Dr. Tamara Jugov, Jun.-Prof. Dr. Anna Sophie Kümpel,
Rico Lewerenz, Prof. Dr. Birte Platow, Kristin Pomsel, Prof. Dr. Kerstin Schankweiler,
Tammo Schmitt, Lisa Skorubski, Alexandra Steinberg

Entschuldigt

Prof. Dr. Heike Greschke, Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg, Prof. Dr. Natalja Menold, Phi-
line Michl, Prof. Dr. Sabine Müller-Mall, Prof. Dr. Dominik Steiger, Jun.-Prof. Dr. Susann
Wagenknecht

Weitere Anwesende

Jun.-Prof. Dr. Miriam Akkermann, Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr. Dominik Schrage, Dr.
Christin Lübke, Dr. Rolf Nichelmann, Frank Pawella

Postadresse (Briefe)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Besucheradresse Zel-

lescher Weg 17
Raum A 304
01069 Dresden

Internet

<http://www.tu-dresden.de>



TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

- TOP 1: Beschluss der Tagesordnung
- TOP 2: Berichte der Dekanin, der Prodekanin, des Studiendekans, der Beauftragten
- TOP 3: Haushaltsvollzug 2023
- TOP 4: Bestellung studentischer Vertreterinnen und Vertreter
- TOP 5: Vorschlag zur Einrichtung eines neuen Studiengangs Erasmus Mundus Master Intellectual Property and Data Law
- TOP 6: Studentische Angelegenheiten
- TOP 7: Verschiedenes

TOP 2: Berichte des Dekans, der Prodekaninnen, des Studiendekans, der Beauftragten

Der Studiendekan berichtet,

- dass in der Senatskommission das Zeitfenstermodell in Vorbereitung der Senatsitzung besprochen wurde, dass er auf die speziellen Probleme innerhalb der Fakultät und insbesondere mit Blick auf die Verzahnung von Lehramts- und Fachstudiengängen aufmerksam gemacht habe, diese aber nicht als Problem erkannt worden seien.
- dass die Senatskommission ein positives Votum zum Zeitfenstermodell an den Senat gegeben habe und dass Abweichungen von diesem Modell in der konkreten Lehrplanung dem ZLSB gemeldet werden müssten.
- dass derzeit Überlegungen angestellt werden, die Herausforderungen für die Fakultät zu lokalisieren und diesen entsprechend zu begegnen.
- dass die Rechtsprüfung der Studiendokumente des neuen Studiengangs GKS noch nicht angeschlossen sei, dass der Erlass der Dokumente aber dennoch für die Sitzung des Fakultätsrates am 19. April geplant sei.
- dass die Meldungen der Lehreinheiten zum Uni-Tag durch das Dekanat gesammelt und an das Studierendenmarketing gegeben werden.

Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet, dass am 15. Mai, 18.00 Uhr Nora Kellner ihr Buch „OpferMacht – Klartext reden über sexualisierte Gewalt“ vorstellen wird und dass sich der Lesung eine Diskussion anschließen werde.

TOP 3: Haushaltsvollzug 2023

Die Prodekanin erläutert diesen Tagesordnungspunkt und verweist darauf, dass die Zuweisung des Haushalts gemäß § 89 Absatz 1 Satz 2 des Benehmens mit dem Fakultätsrat bedarf. Anschließend stellt Frau Skorubski die Details der Haushaltsplanung vor. Demnach erhalte die Fakultät Sachmittel in Höhe von 537.030,00 EUR. Nach Abzug der Dekanatsreserve, von Umwidmungen von Personalmitteln, von Tutoreneigenmitteln, Exkursionsmitteln, Mitteln für Gleichstellung und weiteren Verbindlichkeiten der Fakultät sowie Sachmitteln für die künstlerischen Gruppen, die PC-Pools und das LAB verbleiben 344.610

EUR für Institutsaufgaben, stellenplanungebundene Personalmittel sowie Sachmittel für die 43 Professuren der Fakultät. Dadurch ergebe sich ein Sockelbetrag von 6.500 EUR pro Professur. Im Anschluss an die Ausführungen beantwortet Frau Skorubski Fragen seitens der Anwesenden. Nach Abschluss der Diskussion stellt die Prodekanin fest, dass das Benehmen mit dem Fakultätsrat hergestellt sei.

TOP 4: Bestellung studentischer Vertreterinnen und Vertreter

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 5: Vorschlag zur Einrichtung eines neuen Studiengangs Erasmus Mundus Master Intellectual Property and Data Law

Jana Lutter erläutert den Vorschlag zur Einrichtung eines neuen Studiengangs Erasmus Mundus Master Intellectual Property and Data Law, der den Mitgliedern vorab zur Kenntnis gegeben wurde. Im Anschluss an die Ausführungen stimmen die Mitglieder des Fakultätsrates mit 13 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung für den Vorschlag zur Einrichtung des Erasmus Mundus Masterstudiengangs Intellectual Property and Data Law.

TOP 6: Studentische Angelegenheiten

Alexandra Steinberg berichtet, dass sich der FSR für eine Festschreibung von 10 Leistungspunkten im Aqua-Bereich für die Thematik Nachhaltigkeit ausgesprochen habe. Im Anschluss hieran entwickelt sich eine lebhafte Diskussion zu diesem Vorschlag.

TOP 7: Verschiedenes

Prof. Kümpel, Prof. Schankweiler, Prof. Israel und Dr. Fehleemann berichten über die von Ihnen initiierten neuen Forschungsprojekten.

Prof. Dr. Birte Platow
Prodekanin

Frank Pawella
Dekanatsrat